Rezensionen von Buchtips.net

Joschka Fischer: Willkommen im 21. Jahrhundert

Buchinfos

Verlag:	Kiepenheuer & Witsch (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Sachbuch
ISBN-13:	978-3-462-05473-6 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	20,00 Euro (Stand: 23. August 2025)

Vor fast exakt zwei Jahren schrieb der ehemalige deutsche Außenminister Joschka Fisch bereits ein Buch zum "Abstieg des Westens". Die grundsätzliche Ausrichtung seiner Botschaft hat er durchaus im aktuell erschienenen Werk beibehalten. Allerdings lässt sich nun -zwei Jahre später - einiges klarer sehen:

Ausführlich geht Joschka Fischer auf die derzeitige Position und Politik der USA in seinem Vorwort ein. Donald Trump, welch Wunder, schneidet dabei in seiner Kritik eher ungünstig ab. Schwieriger denn je zuvor ist zu greifen, wohin die Vereinigten Staaten künftig steuern. Ihre Position als "Weltpolizist" und Garantiemacht haben sie abgegeben, ohne jedoch auf den Anspruch hierauf wirklich zu verzichten.

Alle weiteren inhaltlichen Betrachtungen in diesem hochinteressant und fesselnd geschriebenem Buch, beschäftigen sich in erster Linie mit der Stellung der europäischen Staaten, oder genauer gesagt: den Mitgliedsländern der Europäischen Union. Was bedeutet es, den traditionellen Verbündeten USA bei einem Paradigmenwechsel zu erleben, ohne tatsächlichen Einfluss hierauf. Wie werden "die Europäer" reagieren auf den geradezu unaufhaltsamen Vormarsch Chinas zur Weltmacht Nummer 1?

Mehrere Faktoren werden näher betrachtet: wie intensiv und wie rasch finden die Staaten der EU zusammen und wie gelingt die Kooperation mit den großen Mächten an den geographischen (aber nicht rein geographischen) Rändern Europas: Russland und Türkei eine konfliktarme Kooperation? Die Bedeutung der künstlichen Intelligenz, der Digitalisierung im Zusammenhang mit macht- und geopolitischen Erwägungen könnten in eine unheilvolle Zukunft weisen. China als Weltmacht lebt vor, dass Demokratie und Wohlstand durch aus keine naturgegebene Symbiose darstellen. Und auch die USA als Hi-Tech-Nation wird alles daran setzen, diesen für die Zukunft immer bedeutsameren Bereich nicht aus der Hand zu geben. Europa ist gefordert - und zwar schnell!

Wer den Wandel des einstigen "APO-Kämpfers" hin zum deutschen Außenminister in einer rot-grünen Bundesregierung erlebt hat, sollte sich eigentlich nicht wundern. Als Außenminister zeigte Fischer, dass er diplomatisch geschickt, aber auch konsequent sein Handwerk verstand. Dies Hintergrundwissen nutzt er als Autor und es nützt ihm zur Schärfung seiner politischen Vision: Europa muss sich emanzipieren und das mit allen Konsequenzen! Nur so wird es gelingen souverän zu bleiben und aufgrund der günstigen Ausgangslage im ökonomischen und technologischen Sektor ein gewichtiges Wort in der "großen Politik" mitzusprechen. Zusätzlich aber dürfen die Europäer nicht vergessen, dass sie den Sektor "Machtpolitik" (sprich: Rüstung) ernst nehmen und nachbessern.

Nicht zuletzt sieht er ansonsten die Gefahr im Machtpoker insbesondere zwischen den USA und China zerrieben zu werden; und es gibt ja noch andere "Player", die hier ein Wörtchen mitreden wollen (z.B. Russland, Indien, Pakistan usw.). Mit dem vorliegenden Buch gelingt Joschka Fischer aus meiner Sicht ein beeindruckendes und überzeugendes Statement, nicht nur, damit wir in Europa auch künftig unseren hohen Lebensstandard erhalten können, sondern auch um die demokratischen Werte nicht aufs Spiel zu setzen!

Ein lohnens- und lesenswertes Buch!

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Dietmar Langusch
[18. April 2020]